

ndesamt.
en-Register
896.

Heiraths - Neben - Register
des
Königlich Preußischen Standesamtes
Leinefelde
Kreis *Willyersleben*
für das Jahr 1896.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1223

B.

Nr.!

Deutlingen am 1 Novem
ber tausend achthundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Katharina Fräulein und Wilhelm Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

_____ unbekannt,
organisiert Religion, geboren den 1. Januar
1870 des Jahres tausend achthundert
zweiundzwanzig und zwanzig zu Deutlingen
wohhaft zu Riedenkopf

Sohn des pastor Jakobus Friedrich Schmidt
wurde am 2. Februar 1895 zu Deutlingen
und aus der Ehe mit Anna Maria Böck wohhaft
zu Deutlingen

2. die Erika Frank von Gaffgärt

der Persönlichkeit nach _____

_____ unbekannt,
organisiert Religion, geboren den 1. Januar
des Jahres tausend achthundert
zweiundzwanzig und zwölf zu Holzhausen
wohhaft zu Holzhausen

Tochter des Mauritius und Juliane Landauer
Klaus Frank und aus der Ehe mit Anna Maria Böck
geboren in Dreisbach wohhaft
zu Holzhausen

Berleburg, den
5. Oktober 1956

D. Dr. Ehemann
Wilhelm Schmidt

Ist am 5. Oktober
1956 in Berleburg

(Standesamt Berleburg)

Nr. 724, 1956, verstorben
Der Standesbeamte
J.v. Bröckhorns

Begläubigt: 1. 7. 57



Berleburg, den
5. Oktober 1956

Die Ehefrau
Erika Schmidt

geborene Frank
Ist am 22. Juni
1947 in Langenau

(Standesamt Langenau)

Nr. 37, 1947, verstorben

Der Standesbeamte
J.v. Bröckhorns

Begläubigt: 1. 7. 57



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Klemann Friederich Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
aufzunehmendig Jahre alt, wohnhaft zu Dinslaken

4. d. m. Klemann Friederich Frank

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
aufzunehmendig Jahre alt, wohnhaft zu Hulsen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Wilhelm Schmidt

Erika Schmidt geborene Frank

Friederich Schmidt

Friederich Frank

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Dinslaken am 3 ten Januar 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 2

Deuringen am 11 wachten
Jahre vor tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Christian Roth

der Persönlichkeit nach
..... erkannt,

ungekircht Religion, geboren den 11. Januar
1811 des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Deuringen
wohnhaft zu Deuringen

Sohn des Kaufmanns Carl Christian Roth
ungekircht geboren und erzogen zu Deuringen
wohnhaft zu Deuringen und zu Siegen
Siegen und zu Düsseldorf geboren Benj
wohnhaft zu Deuringen

2. die Ehefrau Anna Magdalena Hecksch,
nenne

der Persönlichkeit nach
..... erkannt,

ungekircht Religion, geboren den 11. Januar
1811 des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Deuringen
wohnhaft zu Deuringen

Tochter des Landmanns Heinrich Hecksch aus
Dortmund und erzogen und erzogen zu Deuringen und Düsseldorf
zu Karlsruhe geboren Freude wohnhaft
zu Deuringen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Christian Webe

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Deutlingen

4. der Kaufmann Heinrich Roth

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

zweundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Loesfeld

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im vorigen

Christian Roth

Maria Roth geborene Gräfmann

Wilhelm Weber

Heinrich Roth

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Deutlingen am 1. ten Februar 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 3

Heiraten am Januar fünfzehn
Tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Eijmann Friedrich Frank

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 15. April
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Holzhausen
, wohnhaft zu Holzhausen

Sohn des Maurermeisters Jakob Lautenbach
Frank und dessen Ehefrau Maria
genannt Treisbach wohnhaft
zu Holzhausen

2. die beschworene Ehefrau Luisa Volkel

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den 15. Mai
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Heiligenkron
, wohnhaft zu Holzhausen

Tochter des Kaufmanns Ludwig Volkel und dessen
Ehefrau Anna Elisa genannt Hoffmeier.
Leidenschaftlich und fröhlich wohnhaft
zu Heiligenkron

Feindingen, den
17. Februar 1962

Der Ehepaar
Friedrich Frank

ist am 3. Februar
1962 in Holzhausen
getrennt

(Standesamt Feindingen)

Nr. 41 (62.) verstorben.
Der Standesbeamte

Beglaubigt:

Bieleburg, den 15. AUG. 1962

Der Oberkreisdirektor

im Auftrag:



Feindingen, den
30. November 1945

Die Ehefrau
Luisa Volkel

ist am 24. November
1945 in Holzhausen
getrennt

(Standesamt Feindingen)

Nr. 46 (45.) verstorben.
Der Standesbeamte

5. O.: ger. Müller

Beglaubigt:

Bieleburg, den 15. AUG. 1962

Der Oberkreisdirektor

im Auftrag:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Kaffeehaus August Frank

der Persönlichkeit nach

unbekannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Holzhausen

4. d. v. Landmann Adolf Strack

der Persönlichkeit nach

unbekannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Holzhausen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
August Frank
Luisa Frank geborene Hülke
August Frank
Adolf Strack

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Dortingen am 7. ten Februar 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 4

Feindungen am Jänner ten
Todesan tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kellner zu Wulm Wunderlich

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,

evangelischer Religion, geboren den ~~ersten Januar~~
_____ Janu des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Volkholz
_____ wohnhaft zu Volkholz

Sohn des zu Volkholz ansässigen Mannes
Evertius Wunderlich mit Stoffen Frau
Elisa geborene Deuring wohnhaft
zu Volkholz
2. die Karolina Schreider aus Gräfelf

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
evangelischer Religion, geboren den ~~zehnten Januar~~
_____ des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Volkholz
_____ wohnhaft zu Volkholz

Tochter des Zugleßens Evertius Schreider
mit Stoffen Frau Käffie geborene
Heinrich wohnhaft
zu Volkholz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Lundmann Friedrich Hoffmann

der Persönlichkeit nach

er kannt,
zirka vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Volkholz

4. d. Lundmann Ferdinand Schneider

der Persönlichkeit nach

er kannt,
zirka vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Volkholz

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Der/Die Tochter
Wilhelmine Wunderlich
geb. am 5. Oktober 1899
in Volkholz
SIA. Fündingen Nr. 751 1899
hat zum Male geheiratet
am 18. Februar Hr. 1915
SIA. Fündingen Nr. 3 1915

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelmine Wunderlich
Karoline Wunderlich geborene Schneider
Friedrich Hoffmann
Ferdinand Schneider

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Fündingen am 7 ten Februar 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

U. 5

Heudingen am — Frühjahrten
Tatnau tausend achthundert neunzig und zwölf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugelassene zweijährige Spies Jürgen

der Persönlichkeit nach _____

_____ unbekannt,

evangelischer Religion, geboren den _____

Augenblick des Jahres tausend achthundert

zweijährig und geboren zu Oberndorf

, wohnhaft zu Oberndorf

Sohn des Zugelassenen zweijährigen Spies

mit derselben Ehefrau Sophie geborenen

Becker. Leidet wohnhaft

zu Oberndorf _____

2. die hifwirige zweijährige Sophie Anna

Bötzel _____

der Persönlichkeit nach _____

unbekannt,

evangelischer Religion, geboren den Januar mit zweijährigen

Augenblick des Jahres tausend achthundert

zweijährig und geboren zu Rückerhausen

, wohnhaft zu Rückerhausen

Tochter des Mannes Willibald Bötzel und

deren Ehefrau Luise geborener

Schneiter. Leidet wohnhaft

zu Rückerhausen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d Mr. Girka Einstweil Spies

der Persönlichkeit nach

geboren und jetzt 39 Jahre alt, wohnhaft zu Oberendorf

4. d Mr. Langmann Wilhelmine Spies

der Persönlichkeit nach

geboren und jetzt 39 Jahre alt, wohnhaft zu Oberendorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erklärt.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Einstweil Spies
Wilhelmine Spies geborene Lügge
Einstweil Spies
Wilhelmine Spies

Der Standesbeamte.

Weber

Die Nebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Steinfurth am 15ten Februar 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 6

Gemünden am Sauerland
März tausend achthundert neunzig und fayß

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zuglönn Lützow Bäldt

der Persönlichkeit nach _____
_____ unbekannt,
an ungelißter Religion, geboren den Januar zu Gemünden
März des Jahres tausend achthundert
fayßig und nahm zu Gemünden
_____ wohnhaft zu Gemünden

Sohn de. Zuglönn Jefanna Bäldt und
dappaßfugran Jefanna galowanau
Bänker wohnhaft
zu Gemünden

2. die Jefanna Dietrich von Gussaff

der Persönlichkeit nach _____
_____ unbekannt,
an ungelißter Religion, geboren den Januar
Jugnientz des Jahres tausend achthundert
finkenjig und zwaz zu Bernershausen
_____ wohnhaft zu Gemünden

Tochter de Befriede Friederich Dietrich
und dappaßfugran Jefanna Jefanna
galowanau Bäldt wohnhaft
zu Gemünden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Zay Lünn und Wilhelmine Wied

der Persönlichkeit nach

kannt,
für und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

4. d. vor Maria Anna und Wilhelm Bärd

der Persönlichkeit nach

kannt,
für und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Ludwig Bärd
Johanna Bärd Diadem
Wilhelm Bärd
Anna Bärd

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Düsseldorf am 7ten März 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 7

Deedinger am zweyundzwanzigsten
März tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugführer Janusz Abors

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

angewandte Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Januar des Jahres tausend achthundert
siebzehn und zwölf zu Lippstadt wohhaft
wohhaft zu Deedingerhütte

Sohn des Zugführers Friederich Abors wohnhaft
zu Deedingerhütte und Lippstadt wohhaft
Oberförster Ortsfliegerdienstmeister wohhaft wohhaft
zu Deedingerhütte

2. die Bürgin Anna May Kläusener

Bäcker

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

angewandte Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
April des Jahres tausend achthundert
siebzehn und zwölf zu Deedinger
wohhaft zu Deedinger

zur Salzspele wohnhaft

Tochter des Zugführers Friederich Bäcker wohnhaft
zu Deedinger und Lippstadt wohhaft
Oberförster Ortsfliegerdienstmeister Klaus wohhaft
zu Deedinger

Friedingen, den
4. Januar 1955
Die Ehefrau
Wilhelmine Mori
geborene Löper
ist am 9. Dezember
1954 in Friedingen gestorben

(Standesamt Friedingen)

Nr. 27 / 1954, verstorben.

Der Standesbeamte
Hilker

Beglubigt:
Der Kreisdirektor
Am Auftrage:
Wilhelmine Mori



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. d. Enzymannen M. g. f. n. Hefelbach

der Persönlichkeit nach

kannt,
frisch und gesund, 35 Jahre alt, wohnhaft zu Lenninger,
Haus Nr. 1

4. d. d. Enzymannen Enzyg. Schaeider

der Persönlichkeit nach

kannt,
frisch und gesund, 35 Jahre alt, wohnhaft zu Lenninger
Schule

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Enzymannen Maria zybelinae Lenniger
Wilhelm Hefelbach
Enzyg. Schaeider

Der Standesbeamte.

Weber

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Lenniger am 14 ten März 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 8

Dordingen am nînninzunzigsten
März tausend achthundert neunzig und Juff

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugleijer Jozam Joz. Hefelboch

der Persönlichkeit nach

..... unkannt,
no angnalijer Religion, geboren den
Oktobr des Jahres tausend achthundert
Juffig und zwis zu Grassenbach
, wohnhaft zu Grassenbach

Sohn de Zugleijer Jozam Hefelboch und Jaffan
Jaffan Haffermann geborn und leiblich wohnhaft
zu Grassenbach

2. die bifvoign Vinzmayr Drift
Wunderlich

der Persönlichkeit nach

..... unkannt,
no angnalijer Religion, geboren den Juff und zwangigen
März des Jahres tausend achthundert
Juffig und zwis zu Glashütte
, wohnhaft zu Glashütte

Tochter de Zugleijer Jozam Wunderlich auf
zu Glashütte und Jaffan geborn und leiblich
Mario gipn geborn und Hafeler Zinlutz wohnhaft
zu Glashütte

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. a. r. Landmann Christian Heinrich

der Persönlichkeit nach

Johann Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Glashütte
bekannt,

4. d. a. r. Kaufm. Friedrich Dresbach

der Persönlichkeit nach

Johann Heinrich Jahre alt, wohnhaft zu Rappens
Lorenzen
bekannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Gottlieb Hesselbach

Ein zu Gruppenberg gebot von Wm. M. L.

Christian Heinrich

Friedrich Dresbach

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Friedingen am 21 ten März 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 9

Deutingen am Donnerstag
Mai tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Evangelische Wilhelm Winkel

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

ungeschäftsfrei Religion, geboren den Januar und zweigig,
Von Tag an leer des Jahres tausend achthundert
Januar zu Deutingen
wohhaft zu Deutingen

Sohn de 6. Jürgen Gräfin Winkel ausgeschafft
zu Deutingen und dessen auswandernder
Ehefrau Elisa geborene Rothzollatz wohhaft
zu Deutingen

2. die Lina Wunderlich aus Geseke

der Persönlichkeit nach _____

kennt,

ungeschäftsfrei Religion, geboren den Februar
Juli des Jahres tausend achthundert
Januar und zwei zu Deutingerhütte
wohhaft zu Deutingerhütte

Tochter de 6. Kapillant Jakob Graag zu Wülfel
Wunderlich und dessen Ehefrau Elisa
geborene Ode wohhaft
zu Deutingerhütte

Deutingen, den
1. Oktober 1957

Dr. Ehemann
Wilhelm Winkel

ist am 22. September
1957 in Deutingerhütte

(Standesamt Deutingen)

Nr. 18 / 1957 verstorben.
Der Standesbeamte

J. R. Müller



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Lennymann Ansgar Schneider

der Persönlichkeit nach

..... *an kannt,
drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lenningen*

4. d. m. Lennymann Ansgar Winkel

der Persönlichkeit nach

..... *an kannt,
drei und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lenningen*

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *in der freien*

Wilhelm Winkel

Linjen Winkel genannt Wundsolif

Ansgar Schneider

Ansgar Winkel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Lenningen am 30 ten Mai

1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 10

Festungen am zweyten
Juni tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirtmann Franz Kreßig

der Persönlichkeit nach

unkannt,

ungeschäftigen Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
November des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzig und zwey zu Festungen
, wohnhaft zu Festungen

Sohn de 6 zu Festungen aus vorher
Zugleich mit Christian Kreßig und Taffrau
Elisabeth Puggerin geborenen Freiherrn wohnhaft
zu Festungen

2. die Marietta Otto von Gräff

der Persönlichkeit nach

unkannt,

ungeschäftigen Religion, geboren den sechzehn und zwanzig,
am zweyundzwanzigsten Januar des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzig und zwei zu Festungen
, wohnhaft zu Festungen

Dochter de 6 Zugleich mit Christian Otto
und Taffrau Elisabeth Marietta geborenen
Glässer wohnhaft
zu Festungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Lorey namen Karl Kiehly

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Jung und gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Freudentingen

4. d. vor Dulonikantinanz grünig Bernstorffssohn

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Jung und gesetzig Jahre alt, wohnhaft zu Freudentingen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und im Samtpfeilchen

Karl Kiehly

Amalia Kiehly geboren Otha

Karl Kiehly

Heinrich Bernstorffssohn

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Freudentingen am 6 ten juni

1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 11

Deutinsen am aufzufinden
Juli tausend achthundert neunzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kirchner Christian Ober

der Persönlichkeit nach _____
_____ Erkannt,

unangeführte Religion, geboren den 10. Jan. 1830 in Düsseldorf
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Oberndorf
wohnhaft zu Rieppesstraße,

Sohn des zu Rieppeshausen wohnenden
Landmann Friedrich Ober und dessen Ehefrau
Elisabeth geborene Hengel wohnhaft
zu Rieppeshausen

2. die bürtige Anna Mayr genannt Wagner

der Persönlichkeit nach _____
_____ Erkannt,

unangeführte Religion, geboren den 10. Februar 1830
des Jahres tausend achthundert
fünfzig zu Larsenthal

bei Lorsbach, wohnhaft zu Larsenthal
bei Lorsbach

Dochter des Landwirtes Lindsey Wagner
und dessen Ehefrau Lina geborene
Börner in der wohnhaft
zu Larsenthal bei Larsbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Käffleßmar Grindwig Wagner

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Irene mit Zusatzjahrzehn Jahren alt, wohnhaft zu Lauterbach
Lüdle

4. d. vor Zaylafmar Grindwig Mengel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Zug zu mit Zusatzjahrzehn Jahren alt, wohnhaft zu Rüppress
Hausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Grindwig Wagner

Laura Wagner geborene Wagner

Grindwig Wagner

Grindwig Mengel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Gietingen am 18 ten Juli

1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 12

Deudingen am zweyten
Juli tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zugläufiger Christlicher Domänenherr

der Persönlichkeit nach
..... bekannt,

ungekirptter Religion, geboren den zweyten Januar
April des Jahres tausend achthundert
zehn und wie zu Deudingen
wohhaft zu Deudingen

Sohn der ungekirpten Zugläufigen Carolina
Dornbrieffe sozial verwalt und richt
Katharina Dorothea Sophie wohhaft
zu Deudingen

2. die herrliche Dornbrieffe Luise Otto

der Persönlichkeit nach
..... bekannt,

ungekirpte Religion, geboren den zweyten Januar
März des Jahres tausend achthundert
zehn und fünf zu Deudingen
wohhaft zu Deudingen

Tochter der Zugläufige Dorothea Otto und
Wolfram Dornbrieffe Luise geborene Sasselsche.
Luisa von Körber und zwey wohhaft
zu Deudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^rat Leymann Friedrich Otto

der Persönlichkeit nach

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingen bekannt,

4. d^rat Zugführer Heinrich Wunderlich

der Persönlichkeit nach

fünfundachtzig Jahre alt, wohnhaft zu Leudingen bekannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und modus pfridens

Christian Dornstorfer

Lina Dornstorfer geborene Otto

Friedrich Otto

Heinrich Wunderlich

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leudingen am 18 ten Juli

1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 13

Findingen am Frühzusunten
Frühzusunten tausend achthundert neunzig und Frühzusunten

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirtmann Carl Küly

der Persönlichkeit nach

untakant,

evangelisch Religion, geboren den Frühzusunten Frühzusunten
März des Jahres tausend achthundert
Frühzusunten zu Findingen
wohnhaft zu Findingen

Sohn de 6 Frühzusunten Findingen zuwohnen
Landwirtmann Christian Küly und Fräulein
Einfrau Sophie geborene Wesselsch wohnhaft
zu Findingen

2. die Fräulein Anna Maye Carolin Küly

der Persönlichkeit nach

untakant,

evangelisch Religion, geboren den Frühzusunten
Frühzusunten des Jahres tausend achthundert
Frühzusunten zu Findingen
wohnhaft zu Findingen

Dochter de 6 Landwirtmann Jakob Müller und
Einfrau Einfrau Anna Maria geborene Schmitt
Fräulein Anna Maye geborene und zuwohnen
wohhaft zu Findingen

Findingen, den
14. Mai 1956

Der Ehemann
Carl Küly

Ist am 30. September
1947 in Lügum

(Standesamt Lügum)

Nr. 412, 1947 verstorben.
Der Standesbeamte
Küller

Beglaubigt:

Berleburg, den 1. 7. 57

Der Oberkreisdirektor



Wiedenbrück

Lügum, den
4. Mai 1956

Die Ehefrau
Karoline Küly
geborene Müller
Ist am 30. September
1956 in Lügum

(Standesamt Lügum)

Nr. 314, 1956 verstorben.
Der Standesbeamte
Rönn

Beglaubigt:

Berleburg, den 1. 7. 57

Der Oberkreisdirektor



Wiedenbrück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. vor Fabrikarbeiterin Zwirzij

Pernshausen

der Persönlichkeit nach

unbekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Deutlingen

4. d. vor Fabrikarbeiterin Jakob Müller

der Persönlichkeit nach

unbekannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Deutlingen

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Carl Weil

Karoline Weil geboren Müller

Georg Heinrich Pernshausen

Jakob Müller

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Deutlingen am 15ten August

1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 14

Datum am ~~zweyundzwanzigsten~~
~~Oktober~~ tausend achthundert neunzig und ~~sevent~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kohlmarkeisen Wintrig Müller

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
des Jahres tausend achthundert
~~fürzig und sieben~~ zu Dortmungen
, wohnhaft zu Liedingen

Sohn de Eugenie Carl Müller
und Dassia Ignacia Hoffmann
Ehefrau geborene Weber wohnhaft
zu Dortmungen

2. die Trinity Mayr geb. Wagner

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~
~~April~~ des Jahres tausend achthundert
~~fürzig und acht~~ zu Dortmungen
, wohnhaft zu Liedingen

Tochter de Eugenie Ignacia Wagner
und Dassia Ignacia Hoffmann Ehefrau
geborene von Krogh wohnhaft
zu Dortmungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Zug. f. j. v. Anna Dreyer Schneider

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Mrs. ann. zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Derningern

4. d. m. Zug. f. j. v. Wilhelm Nickel

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Vorname und zweig. Jahre alt, wohnhaft zu Derningern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Müller
Anna Müller geborene Dreyer
Dreyer Schneider
Wilhelm Nickel

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Derningern am 29 ten August 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 15

Teutlingen am zweyundzwölften
Tag Januar tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Dr. Dr. von Weindorf M. u. Gal. Wunderlich

der Persönlichkeit nach _____
_____ unbekannt,

ungeläufige Religion, geboren den zweyundzwölften
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Teutlingen
_____, wohnhaft zu Teutlingen

Sohn de Dr. Dr. von Christian Wunderlich
und Anna Sophie Lipp geborene
Wied _____ wohnhaft

zu Teutlingen _____

2. die bislärige Anna Margr. Gräfin
Wied _____

der Persönlichkeit nach _____
_____ unbekannt,

ungeläufige Religion, geboren den zweyundzwölften
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwölf zu Teutlingen
_____, wohnhaft zu Teutlingen

Tochter de Zuglönnig Johanna Gräfin Wied
und Anna Sophie Lipp geborene Kroh
Lindner geborene und getauft wohnhaft
zu Teutlingen _____

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Zeuge war Gräfin Wied

der Persönlichkeit nach

erkannt,
wurde zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kendenzen

4. der Zeuge war Gräfin Wilhelmine Dörn

der Persönlichkeit nach

erkannt,
wurde zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Kendenzen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Wilhelm Wunderlich
Gräfin Wilhelmine Dörn
Gräfin Wied
Friedrich Wilhelmen Dörn

Der Standesbeamte.

Weller

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kendenzen am 12 ten November 1896

Der Standesbeamte.

Weller

B.

U. 16

Festungen am fünf und zwanzigsten
August tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kupfermayer Friedrich Roth

der Persönlichkeit nach

kannt,

orthodoxe Religion, geboren den ~~10. Januar~~ August
des Jahres tausend achthundert
fünfzig zu Festungen
wohnhaft zu Festungen

Sohn des Kupfermayers Georg Michael Roth
und dessen Ehefrau Anna Elisabeth geborene
Sauerbrunn. Einwohner und zuletzt wohnhaft
zu Festungen

2. die Tuchfärerin Elisabeth Weber

der Persönlichkeit nach

kannt,

orthodoxe Religion, geboren den ~~21. Januar~~ August
des Jahres tausend achthundert
fünfzig nach und zu Festungen
wohnhaft zu Festungen

Tochter des Festungers und Schuhmachers
August und Weber und dessen Ehefrau Maria
Gefärrin geborene Weber wohnhaft
zu Festungen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. 25. November 1896
Friedrich Wilhelm Roth

der Persönlichkeit nach..... unkannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

4. d. 25. November 1896
Friedrich Weber

der Persönlichkeit nach..... unkannt,

zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friedrich Roth

Erläuterung plausibel von Roth geboren Weber

Wilhelm Roth

Friedrich Weber

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Düsseldorf am 25. November 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 17

Festtagen am 17. Februar
Neumond tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landmann Christian Dreisbach

der Persönlichkeit nach Leukämie,
ungeschäftiger Religion, geboren den 22. Januar 1890 in Gräfenbach
Neumond des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwei zu Gräfenbach, wohnhaft zu Gräfenbach

Sohn des zu Gräfenbach wohnhaften Landmanns
Johann Jakob Dreisbach und dessen Ehefrau
Luisa geborene Strobel wohnhaft
zu Gräfenbach.

2. die Dienstmagd Luisa Stöcker

der Persönlichkeit nach Leukämie,
ungeschäftige Religion, geboren den 25. März
des Jahres tausend achthundert
neunzig und zwei zu Valkholz,
wohnhaft zu Deutz.

Tochter des Zugführers Johann Stöcker
und dessen Ehefrau Katharina geborene
Kiel wohnhaft
zu Valkholz.

Feindingen den
7. Juni 1957

Der Ehemann
Christian Dreisbach

Ist am _____
19. in _____

(Standesamt Nylzen)

Nr. 63, 1932) verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Müller

Beglaubigt:



Feindingen den
7. Juni 1957

Die Ehefrau
Karin Dreisbach
geborene Stöcker
ist am 20. Mai
1956 in Gräfenbach

(Standesamt Findingen)

Nr. 14, 1956 verstorben.
Der Standesbeamte
Müller

Beglaubigt:



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. der Zugführer Willhelm Heinrich

der Persönlichkeit nach

entkannt,
fünfunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Glastüllle

4. d. der Pfeinrich Grünig Dreischach

der Persönlichkeit nach

entkannt,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Rüppelss
Hausen

Der/Die Lehrer
Ernst Freibroth
geb. am 27. März 1909
in Braunschweig
StA. Fündingen Nr. 34/1909
hat zum 1. Male geheiratet
am 16. Dezember # 1955
StA. Fündingen Nr. 33/1955

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Oskarian Dräibach
Luisa Dräibach geborene Körkm
Willhelm Grünig von Glastüllle
Grünig Dräibach

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Kleindingen am 7. ten Novembris 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 18

Feudingen am zwanzigsten
November tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Zuglärm Friedrich Kaulj

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

angelaßt Religion, geboren den zwanzigsten Jan
Urg des Jahres tausend achthundert
zehnzig zu Feudingen
wohnhaft zu Feudingen

Sohn des Zuglärm Friedrich Kaulj und dessen
Tochter Luisa geborene Beißer
wohnhaft

zu Feudingen

2. die Katharina Roth aus Gräfelf

der Persönlichkeit nach _____
er kannt,

angelaßt Religion, geboren den zwanzigsten Jan
Jahr des Jahres tausend achthundert
zehnzig und zwanzig zu Feudingen
wohnhaft zu Feudingen

Tochter des zu Feudingen vorherigen Zuglärm
Christian Roth und dessen Ehefrau Anna
geborene Rothenspieler wohnhaft
zu Feudingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Enzymann Friederich Sonnenborn

der Persönlichkeit nach kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

4. d. m. Enzymann Willhelm Kühl

der Persönlichkeit nach kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu Düsseldorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Friederich Kühl

Häfnermeister Kühl vorwara Roff

Friederich Sonnenborn

Willhelm Kühl

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Düsseldorf am 14ten November 1896

Der Standesbeamte.

Weber

B.

Nr. 19

Deutschland am fünften
September tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Dipm. J. Jakob Dreisbach

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ungeschäftsfrei Religion, geboren den auf den zweiten
September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Großensbach
wohnhaft zu Rüppertshausen

Sohn des zu Großensbach wohnhaften Land-
mann Joseph Jakob Dreisbach und dessen
Tochterin Anna geborene Strobel wohnhaft
zu Großensbach

2. die Anna Lippmannshausen geb.
Graffard

der Persönlichkeit nach

erkannt,

ungeschäftsfrei Religion, geboren den auf den zehn-
September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Rüppertshausen
wohnhaft zu Rüppertshausen

Tochter des Dipm. Joseph Anna Lippmannshausen
und dessen Tochterin Anna geborene
Wunderlich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. m. Landwirt Zimmer Hafster

der Persönlichkeit nach

er kannt,
war mit dreißig Jahren alt, wohnhaft zu Rüppelshausen.

4. d. m. Geiß Dresbach von Gaffgärt

der Persönlichkeit nach

er kannt,
war mit zwanzig Jahren alt, wohnhaft zu Grafenbach.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und zu befreien

Zimmer Hafster

Geiß Dresbach von Gaffgärt

Heinrich Hafster

Geiß Dresbach

Der Standesbeamte.

Weber

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Leindingen am 5. ten Augustus 1826

Der Standesbeamte.

Weber

B.

U.r.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

famit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Vorw niniyga drom
dat nobon Zgungland
dat zwartsi Rongiland
für dat Jahr 1896
und feld und Noenzafer
Zir Swaymme wird
Jomis abgeschlossen.
Festigten den 31. Dezember
1896



von Haus und Haarath

Weber

Nahm auf und stell
gejammel Vorstand
geleistet.

von Haus und Haarath
Weber